

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover

Gründung und Trägerschaft

Die Einrichtung wurde 1996 gegründet und vom Land Niedersachsen als Fachhochschule staatlich anerkannt. Alleiniger Anteilseigner der gemeinnützigen Trägergesellschaft ist das Zentrum für informationsverarbeitende Berufe (b.i.b.) e.V., das mit der FHDW Paderborn eine weitere Hochschule betreibt.

Leitbild und Profil

Die Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover begreift sich als Partnerin der Wirtschaft und ist bestrebt, den Praxisbezug ihrer Studiengänge in enger Abstimmung mit den Partnerunternehmen herzustellen. Für das Studienspektrum kennzeichnend sind die angewandte Informatik sowie alle betriebswirtschaftlichen und technischen Anwendungsgebiete, die ein umfassendes informationstechnisches Steuerungswissen erfordern. Das anwendungsbezogene Forschungsspektrum der Hochschule umfasst die Schwerpunkte Business Engineering, Mechatronische Systeme, Risikomanagement, Mittelständische Unternehmensführung und Durchlässigkeit des tertiären Bildungssystems.

Studienangebot

Angeboten werden vier Bachelor- und vier Masterstudiengänge, die für eine berufliche Tätigkeit mit den fachbezogenen Schwerpunkten der anwendungsbezogenen Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Mechatronik qualifizieren.

Studierende und Personal

Die Zahl der eingeschriebenen Studierenden betrug 409 zum Wintersemester 2011/2012 und soll bis 2014 um knapp 30 Prozent anwachsen. Derzeit sind 17 Professorinnen und Professoren im Umfang von insgesamt 14,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt.